

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

richten über das Brauhandwerk in dieser Stadt entnehmen wir a) aus dem Zunft- und Bruderschaftsbuch der Bierbräuer von 1540—1843; b) aus dem Bürgerbuch (87); c) aus dem Marktbuch (85); d) aus Haus- und Familienchroniken (85); e) aus einzelnen Urkunden des Stadtarchivs (86 u. 105); f) aus einer geschichtlichen Studie des Brauereigewerbes in Ried von Josef Kränzl (98).

a) Das Zunft- und Bruderschaftsbuch der Bierbräuer von Ried wurde im Dezember 1936 im Schloßarchiv von Steyr (Graf Lamberg) durch Dr. Trinks, Linz, Landesarchiv, wieder aufgefunden. Es ist ein schwerer Pergamentband; auf der ersten Seite im Innern scheint ein wunderbar gemaltes Titelblatt auf, dann folgen für jedes Bruderschaftsmitglied je ein Blatt. Dieses enthält wenigstens in den ersten Jahrzehnten ein handgemaltes Brustbild des Mitgliedes, einen kurzen Lebenslauf, Eintrittsjahr in die Bruderschaft und sein Todesjahr. Auf der Rückseite sind gewissenhaft die Zahlungen des Mitgliedes an die Bruderschaftskasse eingetragen. Die Eintragungen beginnen um 1540 und endigen im Jahre 1843 (96). Von 1750 an scheinen auch andere Handwerker als Mitglieder der Bruderschaft aufgenommen worden zu sein; abgedruckt als Beilage Nr. 17. Die Handschrift befindet sich derzeit (im Jahre 1938) im Schloß zu Steyr. Herr Hofrat Dr. F. Berger, Linz, ließ eine photographische Nachbildung für das Stadtmuseum in Ried i. I. anfertigen. Besonders bemerkenswert sind die handgemalten Bilder. Sie stammen nach den Feststellungen von Hofrat Dr. F. Berger von den Rieder Malern Gaman. Johann Andreas Gaman vermählte sich am 28. Jänner 1619 in Ried mit Barbara Amersberger und verstarb vor dem Jahre 1648 ebendort. Die Familie stammte aus Feldkirch in Vorarlberg. Sein Sohn Franz Gaman war im Jahre 1624 geboren und verstarb zu Ried 1680. Besonders dieser letztere arbeitete für das Bräubuch. Nach seiner Art ist dieses Buch ein einzig dastehendes Werk für die Geschichte der Bierbräuer einer Stadt im ganzen bairischen Stammesgebiet, sowohl künstlerisch, wie auch familien-geschichtlich eine Fundgrube.

b) Das Bürgerbuch des Marktes Ried i. I. (bis 1600). Rieder Heimatkunde, Heft 20, 1933, S. 1—18, von Dr. Franz Berger (87). Im folgenden werden nur die Bierbrauerfamilien angeführt. Die Ziffern am Rande außen beziehen sich auf die Sippen, die in der Abhandlung laufend gereiht sind: